

Die Ortsjubiläen

Im Jahre 1939 wurde Schildesche 1000 Jahre alt, denn vor dieser Zeitspanne hatte Marswidis – wie bereits erwähnt – hier ein Damenstift begründet. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte man solche markanten historischen Daten nicht gefeiert. Nun aber instrumentalisierten die damaligen NS-Machthaber, die ja selber ein tausendjähriges Reich anstrebten, dieses Jubiläum für ihre Propagandazwecke. Die Bevölkerung feierte gerne mit. Auch 50 Jahre später, 1989, war das Gründungsjahr Schildesches Anlass für Jubiläumsfeierlichkeiten.



1939 fanden die Feierlichkeiten zum 1000jährigen Ortsjubiläum in Schildesche gut einen Monat vor Kriegsbeginn statt. Ein langer Festzug mit Wagen von Vereinen, Gruppen und Firmen führte durch den Ort. Hier ist ein Fachwerkhaus, an dem noch Zimmerleute arbeiten, auf einem Festwagen zu erkennen.
Foto: Heimatverein Schildesche



Historische Fahrräder auf ihrem Weg durch Schildesche: beim Festzug 1939 wurde auch an die Entwicklung dieses Fortbewegungsmittels erinnert. Bielefeld war ja damals eine bekannte Fahrradstadt.
Foto: Heimatverein Schildesche



An das 1050jährige Ortsjubiläum erinnerte Anfang September des Jahre 1989 eine Festwoche mit zahlreichen Veranstaltungen, die von den verschiedensten Vereinen und Gruppen organisiert wurden. Sogar ein Sonderstempel der Deutschen Bundespost zierte aus diesem Anlass die bei einem Sonderpostamt abgegebenen Briefe und Karten.
Foto: Wibbing